



Es ist nicht vorbei

Es ist nicht vorbei

Trotz eisig Windes müssen wir gehen
Den Weg gemeinsam zusammenstehen
Die Wahrheit bleibt im Schnee verloren
Wahrhaftigkeit kann so entstehen

Es ist nicht vorbei

Die Reise führet uns weit hinfort
Durch Wald und Flur zu jenem Ort
Des Frostes Glanze wie Sternenglitzern
Bedeckt die Welt gewährt uns hort.

Die Wahrheit bleibt im Schnee verloren
Wahrhaftigkeit kann so entstehen

Es ist nicht vorbei

Bruderschaft

Die Strömung die uns treibt, und uns die Wege zeigt
Sie wird getragen von dem, was uns zusammen hält
Und wenn der Wind stark weht und Zeit im Sturm vergeht
Kommt auch der Zeitpunkt in dem,
der Glaube der verloren wieder aufersteht

Nie allein
Auf weiter Flur
Wie aus Stein
Hält unser Treueschwur

Nie allein
Zu Grunde gehen
Wie ein Fels
Der Brandung widerstehen

Gemeinsam sind wir stark, kein Schaden es vermag
Das aufzuhalten was hier, auf alle niedergeht.
Kein schritt zurück mehr gehen, wie eins zusammen stehen.
Es Kommt der Zeitpunkt in dem,
die Hoffnung die verloren wieder aufersteht

Nie allein
Auf weiter Flur
Wie aus Stein
Hält unser Treueschwur

Nie allein
Zu Grunde gehen
Wie ein Fels
Der Brandung widerstehen



Kaltwaerts

Komm zu mir und sein mein Gast
und schau dir an, was Kälte kann

Es liegt nun in deiner Hand
Das das Zeichen wird erkannt

Folge mir und steh mir bei
Und schau dir an, den toten Mann

Niemand hilft in dieser Zeit
Zeig uns Mut mach Dich bereit

Wir ziehen

Kaltwaerts
Kaltwaerts
Kaltwaerts

Wir ziehen Kaltwaerts

Schnee bedeckt das kalte Land
Ein weißes Meer, wir frieren sehr

Keiner mehr den nächsten liebt
Jeder nur sich selber sieht

Durchgefroren und durchgedreht
Die Welt ist kalt und ohne Halt

Maskenball der Eitelkeit
Zieh dich an mach dich bereit

Wir ziehen

Kaltwaerts
Kaltwaerts
Kaltwaerts

Wir ziehen Kaltwaerts

Die Wanderschaft

Werdet ihr es Wiedersehen
Der Ahnen Heimatland
Auf dem Weg der steinig ist
Liegt es in eurer Hand

Denkt an ihn der euch bestraft
Und euch schenkt das Leid
Er ist nicht wie ihr ihn wünscht
Niemand der Verzeiht

Schritt um Schritt so führet uns
Heim der Weg uns bringt
Doch der Preis er ist sehr hoch
Mann und Maus versinkt

Er ist da der euch bestraft
Und euch schenkt das Leid
Kein Gebet erhört er mehr
Seit zum Kampf bereit

Weiter führt der Weg uns fort
Von dem was uns an geht
Augen zu und weiter durch
Und eh ihr euch verseht

Ist er da der Gott der straft
Und euch schenkt das Leid
Kein Gebet erhört er mehr
Fühlt die Ewigkeit



1000 Meere weit

Siehst du meinen Kampf, das Sturmtief das
wieder an Fahrt aufnimmt
Werde eins mit mir schau tief in mein Herz
es schlägt auch für dich

Vater nun sei bei mir
Steh mir heute bei
Als wenn dieser Tag
Heut der letzte sei

Bin so fern von dir
1000 Meere weit
Als wenn unser Strand
grenzt zur Ewigkeit.

Es war immer so der Kampf wurd schon
wieder einmal verloren
Denn die Zeit sie läuft bald schon gegen uns
Kannst du mich denn nicht hören

Vater nun sei bei mir
Steh mir heute bei
Als wenn dieser Tag
Heut der letzte sei

Bin so fern von dir
1000 Meere weit
Als wenn unser Strand
grenzt zur Ewigkeit.

Vater nun sei bei mir
Steh mir heute bei
Als wenn dieser Tag
Heut der letzte sei

Bin so fern von dir
1000 Meere weit
Als wenn uns der Strand trennt.

Vater nun sei bei mir
Steh mir heute bei
Als wenn dieser Tag
Heut der letzte sei

Bin so fern von dir
1000 Meere weit
Als wenn unser Strand
grenzt zur Ewigkeit.

Verdammt noch mal

Wer glaubt noch an die Menschlichkeit
Wenn niemand seine Hand dir reicht
Verloren
Das Gesicht

Die Ehre fällt an aller Front
Der Kampf er hat sich nie gelohnt
Vergebung
Gibt es nicht

Ein anderer Krieg ein anderer Kampf
Er wütet....Tief in mir
Verdammt noch mal
Die Schlacht vergeht und kommt zugleich
Sie wütet....Jetzt und hier
Verdammt noch mal

Das Böse grinst und lächelt nur
Aus aller Richtung kommt es zur
Vergeltung
Für das Leid

Bereitet wird dein Höllenkreis
Dein eigen Blut dein eigen Fleisch
Verfluchte
Ewigkeit

Ein anderer Krieg ein anderer Kampf
Er wütet....Tief in mir
Verdammt noch mal
Die Schlacht vergeht und kommt zugleich
Sie wütet....Jetzt und hier
Verdammt noch mal
Die Geister die in meiner Brust
Vereint sind....Zerreißen mich
Verdammt noch mal
Der Dämon lacht und bringt mich um
Verstand und....Lebenslicht
Verdammt noch mal
Der Dämon lacht und bringt mich um
Verstand und....Lebenslicht



Heut ist ein guter Tag

Es ist deine kleine Rache
Wenn du aus der kleinen Sache
Sofort deinen Vorteil ziehst

Kein Reich zeigt dir seine Grenzen
Kein Hof zieht die Konsequenzen
Wenn du die Leviten liest.

Heut ist ein guter Tag
Heut ist ein guter Tag
Zum sterben
Heut ist ein guter Tag
Für den Tod

Kein Feind reicht dir seine Bibel
Kein Gott schenkt dir seine Liebe
Im Blut bis zum Knöchel stehen

Ein Heer wird dir Hände reichen
Und dich zu dem Ziel geleiten
Im Kampf klanglos untergehen

Heut ist ein guter Tag
Heut ist ein guter Tag
Zum sterben
Heut ist ein guter Tag
Für den Tod

Heut ist ein guter Tag
Heut ist ein guter Tag
Zum sterben
Heut ist ein guter Tag
Für den Tod

Heut ist ein guter Tag zum sterben
Heut ist ein guter Tag
Für den Tod

Schwesterlein

Er ist ein Schnitter und heißt Tod
Hat Gewalt vom großen Gott
Heut wetzt er das Messer,
es schneidet schon viel besser
bald wird er drein schneiden
wir müssen es nur leiden

Hüt dich schönes Schwesterlein

Was heut noch grün und frisch da steht
wird morgen einfach abgemäht
Siehst du die Zeichen
Wir alle müssen weichen
Was unter seiner Sichel fällt
Ist manchmal deine ganze Welt

Hüt dich schönes Schwesterlein
Hüt dich schönes Schwesterlein

Oh Tod, komm her, ich fürcht dich nicht
denn am Ende sehe ich ein Licht
Dort wartet schon mein Schwesterlein
Und wird nicht mehr alleine sein
ich will es erwarten
im himmlischen Garten

Freu dich kleines Schwesterlein
Freu dich schönes Schwesterlein
Freu dich schönes Schwesterlein
Freu dich schönes Schwesterlein
Freu dich schönes Schwesterlein



Weiß, schwarz

Wir sind das Heer, wie noch keins war
Aus vieler Völker Schar
Offen und wachsam Dem Freund ein offen Tor
Dunkel und schrecklich Dem Feind ein wütend Tier

Weiß Schwarz
Keine Farbe
hat dein Blut!

Weiß Schwarz
Keine Farbe
hat dein Blut!

Weiß Schwarz
Jede Lüge
sei dein Tod!

Wir sind die Mauer die laut schweigt
Und keine Gnade zeigt.
Siehst du das Weiße, das mit dem Schwarz verwebt
Siehst du im Ganzen das Banner das dort weht

Weiß Schwarz
Keine Farbe
hat dein Blut!

Weiß Schwarz
Keine Farbe
hat dein Blut!

Wir stehen zusammen, der Schwur ist unser Band
Wo immer das Land ist, das dich zu uns gesandt
Siehst du das Weiße, das mit dem Schwarz verwebt
Siehst du im Ganzen das Banner das dort weht

Weiß Schwarz!

Einfach so

Es ist der Mut zur Willenskraft
Der uns vereint und es entfacht
Verbrannte Erde hinterlässt
Wer dich an mich nun zweifeln lässt

Degeneriert ist all das Sein
Es barg den kalten Lebensschrein
Das Feuer brennt auf weite Sicht
Nun folge mir und sieh das Licht

Niemals mehr
Wandle
Ganz einfach so

Sieh das Licht
Niemals mehr
Wandle
Ganz einfach so
Einfach so

All deinen Mut ins Feld gebracht
Für heut bist du der Held der Nacht
An diesem Platz wo Honig fließt
Schau in das Herz des zornig Biest

Es will dein Blut voll Lebenskraft
Es schürt die Glut die Feuer schafft
Komm nun und schau in das Gesicht
Lauf nie mehr fort, Sieh in das Licht

Niemals mehr
Wandle
Ganz einfach so

Sieh das Licht
Niemals mehr
Wandle
Ganz einfach so

Sieh das Licht
Niemals mehr

Sieh das Licht
Niemals mehr
Wandle
Ganz einfach so

Einfach so